

- 25 b. Das rechte Ufer des Rheins in der Rheinprovinz (mit Ausnahme von Cöln-Deutz, der Rheinhafenstationen Duisburg, Duisburg-Hochfeld, Ruhrort und der Rheinhäfen der Gute Hoffnungs-Hütte und der Gewerkschaft Deutscher Kaiser) sowie Düsseldorf mit Heerdt am linken Ufer.
- 26 a. Das linke Ufer des Rheins von der Mündung der Nahe bis Coblenz einschließlich.
- 26 b. Das linke Ufer des Rheins von unterhalb Coblenz bis zur Landesgrenze (mit Ausnahme von Düsseldorf-Heerdt und der Rheinhäfen bei Rheinhausen und Homberg einschließlich der Zeche Rheinpreußen) sowie Cöln mit Deutz am rechten Ufer.
- 26 c. Die Rheinhäfen bei Rheinhausen und Homberg einschließlich der Zeche Rheinpreußen.
31. Der Rhein in der Bayerischen Pfalz (mit Ausnahme von Ludwigshafen) und der Frankenthaler Kanal.
- 33 a. Der Rhein im Großherzogtum Baden (mit Ausnahme von Mannheim und Rheinau).
- 33 b. Der Neckar in den Großherzogtümern Baden und Hessen einschließlich der Zuflüsse.
- 33 c. Der Bodensee im Großherzogtum Baden einschließlich der badischen Orte auf der Rheinstraße bis Schaffhausen.
34. Ludwigshafen am Rhein, Mannheim und Rheinau.
- 35 a. Der Neckar im Königreiche Württemberg einschließlich der Zuflüsse.
- 36 a. Die Donau in den Königreichen Bayern und Württemberg einschließlich der Zuflüsse (ohne Ludwigkanal) sowie die sonstigen Wasserstraßen in Südbayern.
62. Großbritannien und Irland.

Dresden, am 26. Juni 1910.

## Die Ministerien der Finanzen und des Innern.

Für den Minister:  
v. Seydewitz.

Graf Bisthum v. Eckstädt.

Hegewald.